

Erledigt

Mojave bootet nicht ohne USB Stick / R7 260x Hardwarebeschleunigung

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 18:07

Hallo,

ich versuche aktuell auf meinem 2. System (siehe Signatur) Mojave zu installieren. Das Problem ist jedoch, dass der Bootstick im Bootmenü des Bios nicht angezeigt wird. Mein Ubuntu wird als "UEFI Device" angezeigt, weshalb mein Mainboard keine Probleme haben sollte, wenn ich einen Bootstick im UEFI Mode erstelle.

Ich habe die [Bios Settings](#) mal angehängt. Vielleicht liegt hier das Problem. (Aus irgendeinem Grund sind die Bilder gedreht. Ich hoffe, dass das kein Problem ist)

Grüße

Michael

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 17. Dezember 2018, 18:17

Du müsstest den Onboard SATA Mode von RAID auf AHCI umstellen. Ist bereits ein anderes Betriebssystem installiert?

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Dezember 2018, 18:18

ich denke Du bist da in den Storage-Einstellungen. Zeige mal das Boot-Auswahlmenü

Sorry, übersehen. Ist der Stick bereits UUID-formatiert und hat eine EFI?

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 18:34

Ich habe den Stick nach dem Wiki hier im Forum erstellt. Also zuerst als Mac OS Extended (journaled) GUID formatiert, dann Mojave mit TINU raufkopiert und dann Clover auf dem Stick installiert.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Dezember 2018, 18:46

ok, dann müsste er zu sehen sein. Auch im Bootmenü ist er dann nicht vorhanden?

Ist AHCI inzwischen eingestellt, wie [Harper Lewis](#) geschrieben hat?

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 18:49

Ja. Habe AHCI eingestellt. Leider immer noch nicht zu sehen. Auf der SSD ist Ubuntu 18.04 bis jetzt installiert, was aber eigentlich kein Problem sein sollte.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Dezember 2018, 18:52

nö, ubuntu stört nicht.

Was sagt das Bootmenü? Ist der Stick gar nicht, oder nur als UEFI nicht zu sehen?

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 18:59

Er ist gar nicht zu sehen. Habe jetzt jeden USB Port ausgetestet und die SSD ausgesteckt. Also das kann man schon mal ausschließen.

Beitrag von „Shado“ vom 17. Dezember 2018, 19:00

Auf jeden Fall solltest du EIST deaktivieren. Und auch FASTBOOT.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Dezember 2018, 19:05

hast noch eine anderen Stick, egal was drauf ist. Wird der gezeigt?

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 19:15

Ja der andere Stick wird angezeigt... Ich habe noch ein Bild angehängt, was jetzt kommt, wenn ich starte (da ich Quiet Boot ausgeschalten habe) Hier sieht man unter USB Mass auch meinen SanDisk Stick.

EDIT: Ich glaube ich weiß, was das Problem ist: Ich habe den anderen Stick nun auch als Mac OS Extended (journaled) GUID formatiert und nun wird er nicht mehr erkannt. Somit hängt es damit zusammen. Gibt es dafür eine Lösung?

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Dezember 2018, 20:00

Ich kenne Gigabyte Bios nicht. Deshalb könnte evt [al6042](#) weiterhelfen?

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 20:03

Ich habe das Problem nun soweit einschränken können, dass es mit dem Schema zu tun hat. Wenn ich unter Schema "Master Boot Record" auswähle und nicht "GUID-Partitionstabelle" erkennt er den Stick. Funktioniert die Installation auch mit einem anderen Schema als "GUID"?

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. Dezember 2018, 20:10

GUID ist erforderlich und Dein Board müsste das können.

Das ist FineTuning am Bios.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Dezember 2018, 20:13

[Arkturus](#)

Von Gigabyte ist nur die Radeon-Karte. das BIOS kommt vom Acer Aspire... 😊

[Yeno](#)

Du solltest ggf. nach der BIOS-Version schauen und diese bei Bedarf aktualisieren.

Zudem muss der Stick in deinem BIOS unter "Boot Options" als [UEFI:...] dargestellt werden, damit du davon booten kannst.

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 20:18

<https://www.acer.com/ac/en/US/.../support-product/3673?b=1>

Ich habe Version Po2.A2. Da ich keine Ivy Bridge CPU habe, bin ich auf der aktuellsten Version. Oder meint das "for device with Ivy Bridge" nur, dass Ivy Bridge zusätzlich unterstützt wird?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Dezember 2018, 20:22

Das kann ich dir leider nicht beantworten, habe mit diesen Acer-Teilen noch nix gemacht.

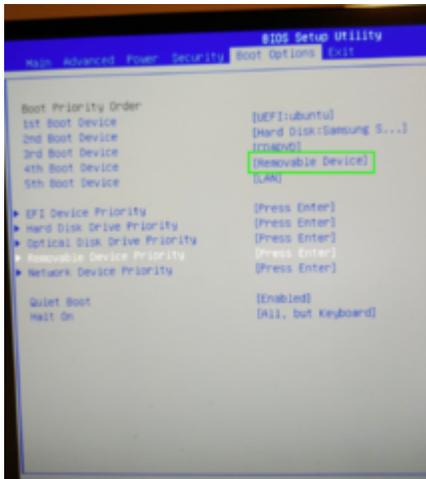
Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 20:25

Ok kein Problem. Ich habe herausgefunden, dass man auch mit einem MBR Stick booten kann. Das wird dann wahrscheinlich der einzige Weg für mich sein (außer natürlich ein neues Mainboard zu kaufen)

Beitrag von „al6042“ vom 17. Dezember 2018, 20:31

Das mit dem MBR würde ich mir sparen, da dein Board ja mit UEFI umgehen kann.

Was wird den angezeigt, wenn du in folgendem BIOS-Fenster den Punkt "Removable Device" mit Enter bestätigst?



Wird dort dann der Stick genau angezeigt?

Was für Optionen hast du unter "EFI Device Priority" und "Removable Device Priority"?

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 21:07

Ich kann im oberen Menü nur die Reihenfolge ändern, somit werden mir beim bestätigen mit Enter nur die anderen Optionen UEFI:Ubuntu etc. angezeigt, um die Reihenfolge zu vertauschen.

Unter EFI Device Priority kann man nur die Reihenfolge der vorhandenen Geräte ändern und da er mir als GPT nicht angezeigt wird, kann ich auch hier nichts machen.

Das deaktivieren des Usb Legacy Supports bringt leider auch nichts, da ich das in einem anderen Forum gelesen habe, dass das evtl. helfen kann.

EDIT: Würde es funktionieren, wenn ich meine SSD aus dem Desktop in mein Thinkpad einbaue und dort dann Mac OS installiere? Das wäre zwar relativ aufwendig, jedoch würde ich es versuchen, wenn es nicht anders gehen würde.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Dezember 2018, 21:12

Würde da jetzt keinen so großen Abriss von machen.

Vor allem nicht bei so alter Hardware.

Erstelle einen Boot-Stick mit MBR.

Mein System läuft schon seit 2013 im legacy Modus.

Verstehe den ganzen Hype um UEFI nicht.

Wer es braucht, der kann es nutzen. Ich sage mal ganz

salopp 99% der Privatanwender brauchen es nicht!

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 21:17

[bluebyte](#) Ich würde mich dann an diesen Guide halten <https://www.insanelymac.com/fo...hfs-firmware-check-patch/> (falls externe Links nicht erlaubt sind, nehme ich diesen raus)

Passt dieser Guide oder hast du zufällig einen guten Guide parat, den ich befolgen kann?

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Dezember 2018, 21:42

[Zitat von bluebyte](#)

Verstehe den ganzen Hype um UEFI nicht.

Im UEFI Modus ist man schon ein bisschen schneller unterwegs beim Platten scannen, ausserdem hat man mit einem GOP BIOS bei der Grafikkarte dann auch die volle Auflösung, aber grundsätzlich hast du recht ... wenn ich z.B. bei meinem Hackbook zwischen CSM und UEFI Modus wechsel dann ist da null und nada nüscht anders, aber wenn ich ein UEFI BIOS vom Hersteller angeboten bekomme dann flashe ich das auch. 😊

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 22:57

Hat jemand Erfahrung einen MBR Bootstick erstellen und kann mir dabei ein bisschen weiterhelfen?

Beitrag von „grt“ vom 17. Dezember 2018, 23:05

formatier den stick mbr/hfs+, installier den clover im legacymodus und achte aber bei der installation darauf, die ssd gpt/guid zu formatieren/partitionieren. wenn dein rechner ubuntu im uefi-modus von der platte starten kann, sollte das auch mit osx gehen.

wenn tinu &co nicht auf mbr-sticks installieren wollen, klonen den uefi-stick (die installerpartition) mit carboncopycloner auf einen mbr-stick, danach dann clover im legacymodus hinterher.

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 23:14

Tinu nimmt Mbr nicht. Ich nehme jetzt createinstallmedia her. Funktioniert das auch? Um Clover im legacy mode zu installieren, darf ich einfach den ersten Haken bei den Einstellungen nicht setzen oder? Sorry für diese Fragen, jedoch beschäftige ich mich mit Hackintoshs noch nicht lange.

Beitrag von „grt“ vom 17. Dezember 2018, 23:18

kann ich nicht sagen, also was den createinstall.. betrifft. bei der cloverinstallation halt den legacymodus auswählen, ansonsten wie gehabt.

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 23:29

Mit createinstall klappt es leider nicht. Ich habe leider keinen zweiten USB-Stick mit

ausreichender Größe zur Hand, wodurch ich das mit CCC nicht machen kann. Mal schauen, ob ich es anders auch schaffe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Dezember 2018, 23:33

[Yeno](#) hast du das ganze Prozedere mal so probiert?

- [Klick](#)

Beitrag von „grt“ vom 17. Dezember 2018, 23:35

mach ein image (.dmg) von der installerpartition und klon das auf den stick zurück, nachdem du ihn mbr formatiert hast.

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 23:41

[derHackfan](#) Das ist die normale Prozedur so wie man es ja normalerweise mit createinstallmedia macht oder? Das habe ich so gemacht. Das Problem ist, dass der USB Stick dadurch neu formatiert wird.

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Dezember 2018, 23:43

[Zitat von Yeno](#)

USB Stick dadurch neu formatiert wird.

Jep, wo hast du den damit ein Problem?

Beitrag von „Yeno“ vom 17. Dezember 2018, 23:44

Dann wird das Partitionsschema auf GUID gesetzt, wodurch der Stick in meinem Bootmenü dann nicht angezeigt wird. Deshalb benötige ich MBR

[grt](#) Ein Image erzeuge ich in der Disk Utility oder? Wenn ich ein Image des Sticks machen will, kommt leider: "Aktion fehlgeschlagen: Ressource ist belegt".

Beitrag von „grt“ vom 17. Dezember 2018, 23:51

nö. nimm den carboncopycloner. für beide aktionen.

Beitrag von „Yeno“ vom 18. Dezember 2018, 01:41

Passt es, dass die Imagedatei die Dateierdung ".sparsebundle" hat?

EDIT: Ich habe es geschafft Mojave zu installieren! Vielen Dank für eure Hilfe. Jetzt geht es ans Einrichten, da noch nicht wirklich viel funktioniert.

Mein PC bootet ohne den USB-Stick nicht. Ich habe den EFI-Ordner vom USB Stick in die EFI Partition auf dem PC getan. Woran könnte das liegen?

Ist es möglich, dass ich meine Grafikkarte perfekt zum laufen bringe oder geht das mit der R7 260X nicht?

Beitrag von „grt“ vom 18. Dezember 2018, 09:03

versuch mal den clover zu installieren, anstatt nur den efoordner zu kopieren (uefimodus, in die esp), dann kopier nur die config.plist, die kexte aus other und wenn vorhanden dsdt/ssdt nach acpi/patched, in die efipartition.

achte dabei darauf, dass du im drivers64Uefi-ordner dieselbe zusammenstellung an treibern hast, wie vorher beim legacyclover im drivers64-ordner.

Beitrag von „Shado“ vom 18. Dezember 2018, 11:04

Hier mal noch ne andere Idee:

Nimm anstelle des USB-Sticks eine HDD. Darauf installierst du den MAC-Installer und anschließend den Clover.

Dann wird dein BIOS auch die GUID von der InstallerPlatte erkennen und auch starten können.

Die Zielplatte fürs MacOs an SATA0 und die Installerplatte an SATA1.

Zum Installieren, booten von SATA1. Nach der Installation spielst du noch den Clover auf SATA0. Danach kannst du SATA1 entfernen und von SATA0 booten.

Beitrag von „grt“ vom 18. Dezember 2018, 11:19

[Shado](#) die installation ist ja durchgelaufen - mit legacystick. nun muss der boot des systems von der platte funktionieren. und da oben in den screenshots eine uefilinux gelistet ist, kann man eigentlich davon ausgehen, dass uefiboot prinzipiell machbar sein sollte.

Beitrag von „Yeno“ vom 18. Dezember 2018, 12:32

[grt](#) Leider funktioniert es nicht. Im Bootmenü erkennt er zwar die Festplatte, kann jedoch nicht davon booten.(Die Festplate wird als UEFI DeSamsung... angezeigt. Keine Ahnung, wieso nicht UEFI Device ausgeschrieben ist, evlt. gibt es eine max. Zeichenanzahl)

Weiß jemand, wie ich meine R7 260x zum laufen bekomme. Sie wird aktuell mit 5MB angezeigt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Dezember 2018, 12:41

Hast in der EFI der Samsung schon die EFI vom Stick reingelegt? Wenn es dort leer ist, kann es nicht booten

Beitrag von „Yeno“ vom 18. Dezember 2018, 13:21

[Arkturus](#) Ja habe ich gemacht.

Habe die R7 260x jetzt schonmal besser zum laufen gebracht, indem ich Amd8000Controller.kext und AmdRadeonX4000.kext mit meiner Id erweitert habe und in den other Ordner getan habe. Es laufen jedoch nicht zwei Monitore gleichzeitig und Hardwarebeschleunigung ist auch nicht aktiv. Sie wird im Mac als "AMD Radeon HD 8xxx 2048 MB" angezeigt.

EDIT: Nun habe ich noch AmdRadeonX4000HWServices.kext und AmdRadeonX4000GLDriver.kext zu other hinzugefügt und bei dem HWServices.kext meine ID hinzugefügt. Jetzt wird die Grafikkarte als "AMD Radeon R7 260X 5 MB" angezeigt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. Dezember 2018, 12:22

wie hast Du das mit der GPU gemacht, wenn doch die ssd (auf der vermutlich Clover liegt) gar nicht erkannt wird? Kannst Du das System booten?

Beitrag von „Yeno“ vom 19. Dezember 2018, 13:53

Ich kann (konnte) das System ganz normal nutzen, jedoch musste der USB Stick im PC sein. Ich werde mir nun jedoch neue Hardware kaufen. Somit werde ich dieses Thema als erledigt markieren. Trotzdem vielen Dank für euere Hilfe!